

KI F-Schlepp-Szenario in EDFZ

verfasst von D-SVEN, Segelflieger seit 2016

Lest diese Dokumentation bitte gründlich, um genug Spaß damit zu haben!

Die folgenden Schritte sind nötig, um das Szenario zu installieren und aktivieren:

1. Installiere bitte das Szenario und die Szenerie, wie es in „readme_de.txt“ am Anfang beschrieben ist.
2. Starte FlightGear in EDFZ (Mainz Finthen) auf der Graspiste 26L in einem zum Flugzeugschlepp fähigen Segelflugzeug.
3. Gehe in die Menüleiste links oben (mit F10) → KI → Flugverkehr und Szenarien
4. Aktiviere das Szenario „EDFZ-Mainz_towing“ (siehe Bild)

Du kannst außerdem in den Sound-Einstellungen den „AI/MP“-Sound aktivieren, um den super realistischen Klang der Cessna zu genießen!



Ich benutze am liebsten die Alexander Schleicher ASK-21 von HerbyW und D-ECHO zum Üben!

Die Prozedur:



Das Schleppflugzeug macht sich nun vom Hangar auf den Weg zur Grasspiste, was eine Weile dauern könnte. Den Ungeduldigen sei es erlaubt etwas vorzuspulen (Taste a/A).

Wenn die Cessna vor dir umkehrt und auf der Piste steht, musst du einklinken (strg + O in den meisten Fliegern). Das Motorflugzeug wird nun langsam Gas geben.



5 Tipps für den F-Schlepp (wichtig!):

1. Rollen: Beim Startlauf sind **große Ruderausschläge** nötig, um die Flächen gerade sowie die Richtung beizubehalten! Auch **leichtes ziehen am Knüppel** belastet den Sporn und hilft die Richtung zu kontrollieren. Ziehe außerdem die **Bremsklappen**, falls sich das Seil dauernd zusammenzieht und ausdehnt.
2. Abheben: Bei einer Geschwindigkeit von **etwa 70km/h** wird das Segelflugzeug zuerst abheben (in etwa bei der Halbbahnmarkierung). Halte den Segler **tief**, bis die Cessna auch in der Luft ist.
3. Fliegen: Wenn beide Flugzeuge in der Luft sind, musst du dem Motorflugzeug ganz stur hinterherfliegen. Versuche **etwas oberhalb** zu fliegen, um nicht in die Wirbelschleppen zu geraten.



4. Kreisen: Im Kreisflug fixiert man mit der Nase des Seglers das **höhere Flügelende des Schleppflugzeugs**. Zum Beispiel: In einer Linkskurve muss die Nase des Seglers auf das rechte Tragflächenende der Cessna zeigen.
5. Ausklinken: In etwa 500-600m über Platzhöhe wird ausgeklinkt. (shift + O oftmals, oder an der gelben Kugel ziehen) Das Segelflugzeug kippt **immer nach rechts** oben ab.

Gründe, den Schlepp abubrechen:

Wenn...

1. ... sich beim Startlauf die Fläche ablegt oder irgendwo hängen bleibt.
2. ... der Motor des Schleppflugzeugs ausfällt.
3. ... der Segler das Motorflugzeug übersteigt/unterfliegt.
4. ... das Schleppflugzeug mit den Flächen wackelt (als Zeichen zum Ausklinken)

Danke an Herbert Wagner (alias HerbyW) für großartige Arbeiten am FlightPlan.xml und an der c177!